


Aufgabenformat: Mit Lernspiralen¹ arbeiten

Die Lernspirale ist ein differenzierendes Aufgabenformat. In jeder Spiralschleife werden unterschiedliche Anforderungen gestellt, die das Mitarbeiten in Einzelarbeit, in Partnerarbeit oder das Lösen von Aufgaben mit der Unterstützung eines Teams ermöglichen.

LS: Was wir an Christi Himmelfahrt feiern

Input: Apg 1,9-11. Hinweis: Die Lernspirale ist auf eine Doppelstunde angelegt, kann jedoch durch eine sog. Sollbruchstelle (hier z.B. in der 4. Phase (PL) unterbrochen und in der nächsten Stunde weitergeführt werden.

	Sozialphasen	Zeitwert	Lernaktivitäten	Merkposten/ Material	Kompetenzen
	PL	10'	Ritual zu Beginn des RU L gibt einen Überblick über den bevorstehenden Ablauf der Stunde und verweist auf die Aufgabe M1. A1., S hören zu.	<i>Ablauf in Kurzform an Tafel oder auf Folie mit OHP</i> AB M1 kop.	Religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden. Den Bibeltext Apg 1, 9-11 lesen und nach Vorschrift markieren.
	EA	10'	Bibeltext von AB lesen und nach Anweisung markieren . M1.A1.	M1 (AB) A1	Religiöse Spuren in der Lebenswelt sowie grundlegende Ausdrucksformen religiösen Glaubens beschreiben und sie in verschiedenen Kontexten wiedererkennen. 2.1 (3)
	TA/DK	5-10'	Inhalt des Bibeltextes wiedergeben, Austausch, Klärung von unbekanntem Wörtern, Ergänzung/Korrektur .		Erworbenes Wissen zu religiösen und ethischen Fragen verständlich erklären. 2.4 (3)
	PL	15'	Klärung von Restfragen. Sammeln von mehreren Schüleräußerungen im Plenum: Satzbrücke: Ich habe erfahren.... Gemeinsam Überschrift für den Bibeltext suchen und übernehmen .	Tafel, AB	Andere Meinungen überprüfen und zulassen.
	ZG (3-4S)	15'	Sprechblasen ausfüllen und Begründung notieren .	M1.A2. Reliheft	Arbeitsergebnisse wertschätzend präsentieren.
	Präsentation per LOS	15'	Ergebnisse präsentieren .		Rückmeldung geben und erhalten
	Reflexion	10'	Rückmeldung an die Zufallsgruppen jeweils unmittelbar an die Präsentation anschließend. mit folgenden Satzbrücken: Gut war... Tipp fürs nächste Mal...		
	PL oder ZG	10'	Evtl. Weiterarbeit: Brauchtum, Sitz im Kirchenjahr	M1.A3.	

LS = Lernspirale, Pl= Plenum; EA=Einzelarbeit; TA=Tandem; DK=Doppelkreis; ZG=Zufallsgruppe.

¹ Lernspirale nach den Modellen von Heinz Klippert

Erläuterungen zur Lernspirale:

Stundenziele: Die SuS lernen die biblische Erzählung von der Himmelfahrt Jesu kennen (Apg 1, 9-11). Sie lesen und hören von einem Ereignis aus dem Leben Jesu, das in der Apostelgeschichte überliefert wurde und jedes Jahr in den Pfarrgemeinden gefeiert wird. Die SuS können den wesentlichen Inhalt der biblischen Erzählung in zeitgemäßer Sprachform wiedergeben und erklären.

Ablauf:

Am Beginn der Religionsstunde ist ein Zeitpuffer für ein kurzes Ritual, Gebet oder Lied eingeplant. Danach erläutert die Lehrperson im *1. Arbeitsschritt* mithilfe eines Kurzablaufes der LS an der Tafel oder auf Folie mit OHP das Vorgehen für die folgende Doppelstunde. L verweist auf AB M1, das ausgeteilt wird. Die Vorschau in der Inputphase baut Sicherheit im Vorgehen für die S auf.

Im *2. Arbeitsschritt* lesen die SuS in Einzelarbeit den Text des Arbeitsblattes (Apg 1, 9-11), markieren nach Vorgabe M1A1.

Im *3. Arbeitsschritt* leitet L dazu an, einen Doppelkreis zu bilden, den Inhalt des Bibeltextes wiederzugeben. Die S klären Fragen und ergänzen ggf. Diese Phase wird mehrmals mit wechselnden Lernpartnern wiederholt. (2-3 Durchgänge). Die S lernen, Inhalte wiederzugeben, ins Wort zu bringen bzw. selbst weitere Informationen zu erhalten. Die S unterstützen sich gegenseitig in der Erschließung eines Bibeltextes.

Im *4. Arbeitsschritt* klärt der/die L im Plenum Restfragen, sammelt Schüleräußerungen zum Inhalt und regt die SuS an, Vorschläge für eine Überschrift über das Textblatt zu machen. Mehrere Vorschläge werden an der Tafel notiert. Jeder S wählt eine Überschrift individuell aus und übernimmt sie auf sein AB.

Im *5. Arbeitsschritt* werden die SuS in Zufallsgruppen gelost anhand von Karten, die gezogen werden oder durch Auszählen (3-4 S pro Gruppe). In diesen Teams versetzen sich die S in die Lage der Jünger, die das Ereignis der Himmelfahrt beobachtet und am Ende des Tages daheim erzählt haben und schreiben die Gespräche anhand von Sprechblasen in ihr Heft, ebenso die Begründung. S können ihre Fähigkeiten einbringen, unterstützen sich gegenseitig, lernen ihre Vorstellungen zu formulieren, andere Meinungen zu überprüfen und zu akzeptieren.

Im *6. Arbeitsschritt* werden zunächst die Gespräche anhand der Sprechblasen präsentiert. Möglichkeit 1: Ein Gruppenmitglied der ZG wird durch Los ermittelt (z.B. derjenige, der als nächstes in der Gruppe Geburtstag hat o.ä.) und trägt das Gruppenergebnis vor. Möglichkeit 2: Eine ganze Zufallsgruppe spielt das Gespräch im Plenum vor. Mehrere Gruppen präsentieren. Danach werden einzelne Beispiele für die Begründungen präsentiert. Danach können einzelne S ihre Begründungen präsentieren.

Im Anschluss an jede Präsentation erhält die ZG im *7. Arbeitsschritt* eine Rückmeldung aus dem Klassenplenum zum Inhalt und zur Form des Vortrages. Tipp: Um Rückmeldung knapp und wertschätzend zu geben, ist es für SuS hilfreich, mit zwei Wortbrücken zu arbeiten: „Gut war...“ (inhaltlich und formal). „Ein Tipp für das nächste Mal...“

Im Anschluss an die LS können weitere Aufgaben zur Vertiefung und Differenzierung folgen.

Bezug zum BP 16 (Anhörungsfassung):

3.1.5: Jesus Christus.

Die SuS können Ausdrucksformen christlichen Lebens mit überlieferten Ereignissen im Leben und Wirken Jesu in Beziehung setzen

Teilkompetenz 3.1.5 (2): Die SuS können Texte aus der Jesusüberlieferung mit christlichen Festen in Beziehung setzen (G,M,E)

3.1.6: Kirche

Die SuS können wichtige Feste des Kirchenjahres und die konfessionelle Vielfalt kirchlichen Lebens vor Ort beschreiben.

Teilkompetenz: 3.1.6 (1): Die SuS können zentrale Feste und Brauchtum im Kirchenjahr beschreiben (G), darstellen (M), erläutern (E). Prozessbezogenen Kompetenzen 2.1.(3), und 2.4. (3)

M1

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern vor ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen. (Apg 1, 9-11)

Aufgabe 1: Lies den Bibeltext durch.

- Unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst mit Bleistift und mache an den Rand ein ?
- Unterstreiche Wörter oder Satzteile, die wichtig sind mit blau und mache an den Rand ein !
- Unterstreiche alles, was mit Jesus passiert mit grün.

Aufgabe 2:

- Was könnten die Jünger, die die Himmelfahrt Jesu erlebt haben, daheim erzählen? Was sagt die Familie dazu? Malt Sprechblasen in Euer Reliheft und schreibt ein Gespräch dazu auf.
- In verschiedenen Gegenden wird das Fest Christi Himmelfahrt heute mit den Worten „Himmelfahrt“ oder „Auffahrt“ bezeichnet. Begründet!

Aufgabe 3:

- Finde anhand eines aktuellen Kalenders heraus, wann in diesem Jahr Christi Himmelfahrt gefeiert wird.
- Lass Dir erzählen, wie wir Christi Himmelfahrt heute feiern. Vielleicht kannst du Ministranten in deiner Klasse/Gruppe fragen.